

# Übungsleitervertrag

## § 1 Vertragspartner

Herr/Frau .....

Anschrift .....

- nachfolgend "Übungsleiter/in" genannt –

wird für die Organisation

Sonnenkinder – Elterninitiative Handicap e.V., Hauptstr. 42, 64673 Zwingenberg-Rodau

- nachfolgend "Auftraggeber" genannt –

ab dem ..... als nebenberufliche/r Übungsleiter/in tätig.

## § 2 Art und Umfang der Tätigkeit

Der/Die Übungsleiter/in übernimmt die Aufgabe/Tätigkeit als .....

Der/Die Übungsleiter/in unterliegt bezüglich Ort und Zeit der von geleiteten Veranstaltungen den Weisungen des Vereins. Er achtet auf die sachgemäße Nutzung des Übungsraums und überwacht die Einhaltung der vom Auftraggeber erlassenen Nutzungsordnungen. Er beachtet die üblichen Verkehrssicherungspflichten verpflichtet sich Schäden und Unfälle unverzüglich an den Auftraggeber zu melden.

Die Einsatzzeit wird im gegenseitigen Einvernehmen festgelegt. Im Verhinderungsfall informiert die Übungsleiterin den Auftraggeber und die betroffenen Dritten rechtzeitig und sorgt für eine Vertretung.

## § 3 Qualifikation

Der/Die Übungsleiter/in bestätigt, über die für die Durchführung der übertragenen Tätigkeiten erforderlichen Fachkenntnisse (evtl: und die erforderlichen Berechtigungen) zu verfügen.

## § 4 Vergütung

Der/Die Übungsleiter/in erhält ..... € /Stunde. Vergütet werden nur die nachgewiesenen Übungsstunden.

Die Vergütung wird im Rahmen von § 3 Nr. 26 EStG und § 14 Abs. 1 Satz 3 SGB IV als steuer- und sozialversicherungsfreie Aufwandsentschädigung ausgezahlt.

Der/Die Übungsleiter/in wird darauf hingewiesen, dass Einnahmen aus Tätigkeiten als nebenberufliche/r Übungsleiter/in, Ausbilder/in, Erzieher/in, Betreuer/in oder einer vergleichbaren Tätigkeit nur bis zur Höhe von insgesamt 3.000€ im Kalenderjahr steuerfrei und in der Sozialversicherung nicht beitrags- und meldepflichtig sind.

Der/Die Übungsleiter/in erklärt mit seiner/ihrer Unterschrift, dass er/sie den Übungsleiterfreibetrag in Höhe von z. Zt. 3.000 €/Kalenderjahr durch Einnahmen aus anderen Tätigkeiten als Übungsleiter/in, Ausbilder/in, Erzieher/in, Betreuer/in etc. - z. B. für einen anderen Auftraggeber

nicht (wenn nicht zutreffend streichen)

bzw.

in Höhe von ..... €/Kalenderjahr (wenn nicht zutreffend streichen)

in Anspruch genommen hat bzw. in Anspruch nehmen wird. Diese Erklärung gilt, soweit die Tätigkeit gem. § 1 dieser Vereinbarung über das laufende Kalenderjahr hinaus ausgeübt wird, auch für die folgenden Kalenderjahre bis zum Ende dieser Tätigkeit.

Soweit im Rahmen der Tätigkeit Reisekosten anfallen werden die nachgewiesenen Aufwendungen auf Grundlage der geltenden steuerlichen Reisekostengrundsätze ersetzt, wenn vorher die Zustimmung des Auftraggebers eingeholt wurde.

### **§ 5 Laufzeit/Kündigung**

Der Vertrag wird auch unbestimmte Zeit geschlossen. Er kann von beiden Vertragsparteien mit einer Frist von 4 Wochen zum Monatsende gekündigt werden.

### **§ 6 Sonstiges**

Der/Die Übungsleiter/in erklärt mit seiner/ihrer Unterschrift, dass seine/ihre Angaben der Wahrheit entsprechen und verpflichtet sich, dem Auftraggeber Änderungen unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

Abreden neben diesem Vertrag bedürfen der Schriftform.

.....  
Ort, Datum

.....  
Ort, Datum

.....  
Auftraggeber (Vorstand)

.....  
Übungsleiter/in

Anlage zum Übungsleitervertrag

**Bankverbindung:**

Kontoinhaber
IBAN

**Aktuelle Beschäftigung:**

<input type="checkbox"/> Schüler/in, Klasse:
<input type="checkbox"/> Student/in, Studiengang:
<input type="checkbox"/> Azubi, Beruf:
<input type="checkbox"/> Berufstätig, Beruf:

**Bisherige Erfahrungen:**

Praktika:
Zivi / FSJ:
Sonstiges (z.B.: Bruder/Schwester mit Behinderung; Ferienspiele, Freizeiten, usw.):

**Meine Motivation, mich bei den Sonnenkindern zu engagieren:**

--

**Ich bin auf die Sonnenkinder aufmerksam geworden durch:**

**Gültiges Erweitertes Führungszeugnis**

Liegt vor

Muss beantragt werden

**Verschwiegenheitsverpflichtung:**

Mir ist es untersagt, geschützte personenbezogene Daten unbefugt zu einem anderen als dem zur jeweiligen rechtmäßigen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu erheben, zu verarbeiten, bekannt zu geben, zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Ich bin darüber belehrt worden, dass sich die Verschwiegenheitspflicht auf alles erstreckt, was mir in Ausübung oder bei Gelegenheit der beauftragten Tätigkeit anvertraut worden oder bekannt geworden ist bzw. noch anvertraut oder bekannt wird. Die Wahrung des Datengeheimnisses besteht auch nach Beendigung des Dienstverhältnisses zeitlich unbegrenzt fort. Mir ist bekannt, dass Verstöße gegen das Bundesdatenschutzgesetz oder andere Datenschutzvorschriften zur fristlosen Kündigung des Dienstverhältnisses und zu Schadenersatzforderungen führen können sowie gem. §§ 43, 44 BDSG mit Geld- oder Freiheitsstrafe geahndet werden können.

.....  
Ort, Datum

.....  
Übungsleiter/in